

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Hochpolitisches aus der Schule  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484275>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schifflände-Bar und -Stübli**  
Schifflände 20 (beim Bellevue) Zürich Tel. 32 71 23  
Hans Buol-de Bast

Das Restaurant, das auch für seine Spezialitäten an fleischlosen Tagen berühmt ist.

Saumon ou Thon fumé Crevettes à la Russe Homard froid, Sauce Mayonnaise Filets de Perche ou Truite aux Amandes

Spaghetti «Maison» Caneloni «Maison» Nouillettes «Schifflände» Ravoli du Chef Risotto «Chasimir» (mit Curry)

**Männerleiden**  
sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse

**PROSTATA**

zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die ausklärende Spezial-Broschüre P durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.



Das ist der große Knalleffekt der Liebe auf den ersten Blick Euer Herr alli, [erweckt verwendet hüt nur's]

**Rallye**

Das erste Haar-Fixativ mit CHOLESTERIN, dem unentbehrlichen Haarnährstoff, zur Bekämpfung von Schuppen u. Haarausfall.

Große Tube, feinst parfümiert nur Fr. 1.75

Beim Coiffeur, Apoth. u. Drog. Fabr. Parcos GmbH., Zürich



**Einersagt's dem andern..**  
**mit der PROGRESS Velowandern**

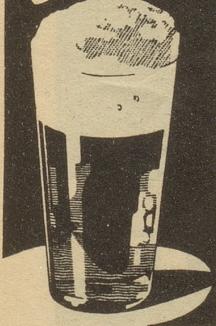


**Grammo-Platten**

Verlangen Sie kostenlos Verzeichnisse oder Auswahl über die neuesten Aufnahmen. Dauernadeln für 10maliges Spiel per Dose Fr. 1.50.

Plattenversand  
**E. MOCK, ARBON**

**Bierisch öppnis gucks**



**Adie Frölein!**

Bekanntlich ist die Anrede der Frau in der Öffentlichkeit immer noch ein ungelöstes Problem. Immerhin hat sich der Zustand im allgemeinen soweit normalisiert, daß heute bis zu einem gewissen Alter sämtliche weiblichen Personen, die einen Laden betreten, mit «Grüzi Frölein» begrüßt werden. — So geht es auch mir, trotzdem ich schon längst verheiratet und überdies sogar im neunten Monat bin. Sieht denn niemand an meinem recht beträchtlichen Umfang, daß das «Frölein» hier wirklich nicht mehr angebracht ist?

Doch, es gibt hier und da Ausnahmen! Werde ich da letzthin von einem munteren Jüngferlein bedient: «Was wünscht 's Frölein?» — »Ja, gern, Frölein», usw. Doch wie ich vom Ladenfisch wogte, um das Lokal zu verlassen, erkennt sie beim Anblick meiner Figur ihren Irrtum. Das «Adie Frölein», das ihr zuvorderst lag, erstricht auf den Lippen, und nach einem kurzen, verlegenen Zögern tönt es freudig: «Adie miteinand!» S. W.

**Hochpolitisches aus der Schule**

Bekanntlich wird der Säugling mit zwei noch nicht von Knochen bedeckten Stellen am Kopfchen geboren, die man «Fontanellen» heißt. Schrieb da jüngst ein in der Politik besser als in den Fremdwörtern bewanderter Schüler:

«Ferner finden sich zwischen den Scheitelbeinen des Schädels zwei Löcher, von denen das größere die Dardanellen genannt wird. Wenn sie offen bleiben, so ist der junge Mann krank.»

Sicher hat der kleine Zeitungsleser sich eifrig mit der russisch-türkischen Politik beschäftigt und dabei herausgefunden, daß die offenen Dardanellen ein krankhafter Zustand sei; er ist also vermutlich anglophil, während sein Freund wohl eher die Dardanellen in geschlossenem Zustand als gefährlich für die Weltpolitik ansehen würde.

Ein Schulmädchen soll eine Königin beschreiben:

«... Ueber dem prächtigen Kleid trägt sie einen flotten Purpurmantel, an den Fingern funkeln Ringe, die mit Edelsteinen geschmückt sind ...»

(die Lehrerin hilft: «und über der Stirn?») und über der Stirn, da blitzt in den goldenen Locken ein Tandem ...»

Die Idee scheint mir nicht nur von kühner Erfindergabe zu zeugen, sondern auch sehr zeitgemäß und echt demokratisch zu sein; sicher wäre es für Fürstlichkeiten, die den Kontakt mit ihren Völkern nicht finden können, recht gemütlich, sich den Weg durchs Leben per Tandem mit ihrem Ehegespann zu suchen.

Die staatspolitische Erziehung unserer Töchter macht Fortschritte; manch eine wird vielleicht dereinst in Ratsälen sitzen (wenn unsere Demokratie wieder einen merkbaren Rück vorwärts gemacht hat) und träumt von einem frischen Wind, der dort herrschen wird.

Oder? Wie soll man's anders verstehen, wenn die geschulte Tochter, die von planetarischen Winden (die das ganze Jahr wehen) in einer Schriftlichen schreibt:

«Die parlamentarischen Winde, die vom Äquator zum Pol wehen und erst in großen Höhen dahinbrausen, kehren allmählich in den kälteren Zonen auf die Erdoberfläche zurück und wehen dann dem Äquator zu.»

Ein ganz neues Bild, eine kraftvolle Be- trachtung des brausenden Parlamentarismus.

**Das erste «Möbelstück»,**

handgefertigtes, so wird von Forschern behauptet, sei der Teppich gewesen. Zahllos sind die Arten, Formen, Materialien, Farben, die Herstellungsweisen und die Gegenden und Orte der Anfertigung. Der Orientteppich, wie man ihn bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft, ist der König der Teppiche.

**Leidenweich**

... unwillkürlich denkt man an Elbo-Strümpfe, die sich dem Bein so wundervoll anschmiegen und auch nach langem Tragen ihre Elastizität nicht verlieren.

Die feinen Elbo-Strümpfe erhalten Sie in jedem guten Fachgeschäft. Achten Sie auf das eingewirkte Elbo-Wort im Doppelrand.

**ELBO**  
Strümpfe



**RESTAURANT KUNSTHALLE BASEL**  
Telefon 28397 U.A. Mistin

Haha!  
Für 150 Käsepunkte gibt es immer noch 1 große oder 4 kleine Schachtele CHALET-Sandwich-Streikäse (3/4 fett). Nützen Sie diesen Vorteil aus!

**Eine Kur**  
mit dem Hormon-Präparat Eresmes bringt Männer manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Erscheinungen: neue Kraft und erhöhtes Lebensgefühl. Besonders gesundheitlich. Apotheken FL. 450 und FL. 21. (Kurpackung). Verlangen Sie Prospekt.  
**W. BYLAND & CO., Bera**

**Wie man wirksam schreiben lernt**

Dr. H. Küry Fr. 1.50  
Sofort verwertbare Anleitung zur sprachlichen Gewandtheit.  
Emil Oesch Verlag, Thalwil-Zürich

**Hotel Hecht Appenzell**

altbekannt, altbewährt. All no guet ond gnueg. Neue Morgentaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtli



anstatt sich abmühen... den Nebelpalter lesen!

Der SIX MADUN-Blocher wird es Ihnen ermöglichen.

**SIX MADUN Sissach**

Der echte Basler ist an der Fasnacht mächtig stolz auf seine «Laternen». Den heimlichen Tea-Room mit Bar in der romanischen Altstadt Zürichs, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés. Hans Ernst und Walter Haft.